



Das „Wissenschaftlich-Religionspädagogische Lexikon“ (WiReLex) geht am 2.2.2015 mit fast 100 Artikeln online

Konzipiert und betreut durch zehn Herausgeberteams, verfasst von mehr als 80 Autorinnen und Autoren und unterstützt durch die Deutsche Bibelgesellschaft und das Comenius-Institut in Münster geht nach zweijähriger Vorarbeit das „Wissenschaftlich-Religionspädagogische Lexikon im Internet“ (www.wirelex.de) am 2.2.2015 mit fast 100 Artikeln online. Jährlich sollen ca. 100 weitere Artikel folgen und es besteht die Möglichkeit der Aktualisierung. Das Sachlexikon ist frei, d.h. kostenlos, über das Internet zugänglich und wendet sich an alle, die mit religiöser Bildung und Erziehung zu tun haben: an Religionslehrerinnen und Religionslehrer, Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen, Pfarrerrinnen und Pfarrer sowie deren Dozentinnen und Dozenten und natürlich an Theologiestudierende.

Am Anfang stand die Idee der Hauptherausgeberinnen Prof. Dr. Mirjam Zimmermann (Universität Siegen) und Prof. Dr. Heike Lindner (Universität Köln), in Anknüpfung und Weiterführung des Lexikons der Religionspädagogik (LexRP) ein Fachlexikon mit flexibler Erweiterung und fortlaufender Aktualisierung im Internet zu etablieren. Bei der Zusammenstellung der Stichwortlisten und bei der Ausarbeitung der Artikel geht es dem Herausgeberkreis darum, ökumenische, geschlechtergerechte, politisch-gesellschaftliche, interreligiöse und internationale Perspektiven zu berücksichtigen. Der ökumenische Ansatz wird dadurch sichergestellt, dass die Herausgeberebereiche jeweils ökumenisch

besetzt sind, der geschlechtergerecht durch die fast gleichstarke Besetzung dieser Tandems mit Männern und Frauen. Fast alle Bereichsherausgeberinnen und -herausgeber sind Inhaber eines Lehrstuhls. Das stellt sicher, dass die Artikel hinsichtlich ihrer Qualität geprüft und somit verantwortete Darstellung auf dem Stand der gegenwärtigen wissenschaftlichen Diskussion sind.

Um eine umfassende religionspädagogische und religionsdidaktische Enzyklopädie anzulegen, war es nötig, nicht nur spezifisch religionspädagogische Schlagworte aufzunehmen, sondern auch solche, die theologischen, soziologischen, psychologischen, religionswissenschaftlichen und auch anderen Bereichen zugehörig sind. Das Spezifikum der Darstellung im WiReLex soll aber sein, dass diese Themen aus der Sicht der Pädagogik und Didaktik religiöser Lern- und Bildungsprozesse und nicht ausschließlich fachwissenschaftlich präsentiert werden.

Wichtig ist auch, dass man einerseits nicht nur Fachinhalte nachschlagen kann, sondern auch Impulse für eine sinnvolle Weiterarbeit findet: Wo liegen offene Fragen, wo Defizite, wo Perspektiven zukünftiger Forschung? Wie spiegeln sich die Fachinhalte in der religionspädagogischen Praxis und ihren gegenwärtigen Herausforderungen? WiReLex bietet hier theoriegeleitete Informationen zu aktuellen, didaktisch und methodisch reflektierten Praxismodellen.

Außerdem sollen neben dem Religionsunterricht auch außerschulische Lernorte berücksichtigt werden: Kindergottesdienst, die Jugendarbeit in den Gemeinden, Arbeit mit Kommunionkindern, Konfirmanden und Firmlingen, Erwachsenenbildung, Altenarbeit u.a.